

# politischbilden.de

## Politische Bildung stärken, vernetzen, pro- fessionalisieren

LEA JAENICKE  
STEFANIE MEYER

Die Plattform politischbilden.de hält ein vielfältiges Angebot an frei verwendbaren Bildungsmaterialen (OER) für Menschen aus der pädagogischen Praxis bereit, die sich mit politischen Bildungsinhalten auseinandersetzen wollen und auf der Suche sind nach methodischen Zugängen, Hintergrundinformationen oder auch Ansprechpersonen und/oder Partnerorganisationen für Kooperationsprojekte. Seit Sommer 2020 ist sie online und wird aus der Geschäftsstelle des Arbeitskreises deutscher Bildungsstätten (AdB) e.V. im Rahmen einer Partnerschaft mit dem Bundesprogramm Respekt Coaches koordiniert und verantwortet.

Die Plattform reagiert auf die Notwendigkeit, an der Schnittstelle von außerschulischer politischer Bildung und Schule in den Themenfeldern Politik, Rassismus, Globalisierung, Digitalisierung, Diversität und Religion Wissen und geeignete Materialien zur Verfügung zu stellen. So können Fachkräfte entweder selbst Gruppenangebote mit Jugendlichen durchführen oder sich um Kooperationen bemühen. Damit repräsentiert die Plattform das Feld der non-formalen politischen Bildung und zeigt dessen Stärken und inhaltliche Vielfalt. Zugleich ist sie nie vollständig, sondern versteht sich als kontinuierlich wachsendes Nachschlagewerk.

Insbesondere in Zeiten der COVID-19-Pandemie erfuhr sie rasch Zulauf und ist seitdem um zwei neue Themenmodule sowie viele weitere Materialien und Akteure angewachsen. Träger und freiberufliche politische Bildende nutzen politischbilden.de als Distributionsmöglichkeit, um ihre Materialien über den eigenen Wirkbereich hinaus einem breiteren Kreis bekannt zu machen. Die bereitstehenden Materialien werden entweder direkt oder in angepasster Form genutzt oder dienen als Anregung und Inspirationsquelle für Weiterentwicklungen und Neuschöpfungen.

Die Materialien auf politischbilden.de sind unterteilt in zwei Kategorien: Hintergrundbeiträge, die zur Weiterbildung und zum Selbststudium dienen, und Praxismaterialien für die unmittelbare Anwendung in der Bildungspraxis, darunter Methodenbeschreibungen, Workshop-Konzepte, Spieldatenleitungen u.v.m. Für eine schnelle Orientierung bei den Praxismaterialien sorgen prominent hervorgehobene

Angaben zu Lerninhalten, Lernzielen, Zielgruppe und Gruppengröße sowie benötigter Zeit. So ist schnell einschätzbar, ob das Material für das eigene Setting anwendbar ist oder ggf. auf das Alter oder thematisch angepasst werden muss.

Jedes Material ist der Person und/oder Organisation zugeordnet, die es auf der Plattform zur Verfügung stellt. Diese erscheinen – wenn gewünscht – mit einem Kurzprofil und Kontaktdaten. Die Materialien sind auf diese Weise zugleich Eintrittskarte, um auf der Plattform zu erscheinen, und Visitenkarte: Denn anhand des methodischen Ansatzes, des gewählten Themas, der Sprache etc. werden eine Vielzahl von Zusatzinformationen über die einstellende Person und/oder Organisation mitgeliefert. Ebenso lässt sich über die Verknüpfung von Material und Person auch der Kontakt für Austausch und Vernetzung herstellen, z.B. wenn bei inhaltlichen Adaptionen Erfahrungswerte zur Entwicklung oder Finanzierungsmöglichkeiten gefragt sind.

Die freie Verwendbarkeit der Materialien wird durch Creative-Commons-Lizenzen (s. Tafelbild) gewährleistet, unter denen die Personen/Organisationen ihre Materialien freigeben. Da viele Träger und ihr Personal im Feld der politischen Bildung über öffentliche Fördermittel finanziert werden, erscheint es nur folgerichtig, wenn Bildungsmaterialien, die in diesem Kontext entstehen, der Öffentlichkeit entsprechend verfügbar gemacht werden – und dies auf eine leicht zugängliche Art, ansprechend und mit einer gewissen Qualität der Darstellung verbunden. Gerade bei den Praxismaterialien sind Weiterentwicklung und Anpassung an unterschiedliche Settings oder auch inhaltlich-thematische Adaptionen explizit erwünscht. Daher bieten sich hier die Lizenzen CC BY SA 4.0 (unter gleichen Bedingungen) und die noch freiere Lizenz CC BY (Namensnennung) an. Die Lizenz CC BY ND 4.0 (keine Bearbeitung) wurde bei zunehmender Diversität der Medien angefragt und spielt v.a. bei eingestellten Videos eine Rolle. Dank der frei verwendbaren Bildungsmaterialien stärkt, vernetzt und professionalisiert die Plattform die non-formale politische Bildung sowie politische Bildende und unterstützt eine demokratische, weltoffene Gesellschaft sowie den Erhalt einer starken demokratischen Kultur.

LEA JAENICKE

ist Bildungsreferentin beim Arbeitskreis  
deutscher Bildungsstätten e. V.

STEFANIE MEYER

ist Projektreferentin beim Arbeitskreis  
deutscher Bildungsstätten e. V. und betreut die  
Plattform politischbilden.de.